

DAS RHEINISCHE LANDESTHEATER NEUSS

Oberstraße 95
41460 Neuss

Tel. 02131 2699-0
Fax 02131 2699-44

www.rlt-neuss.de
info@rlt-neuss.de



Bettina Jahnke

Intendantin
Bettina Jahnke

Verwaltungsdirektor
Dirk Gondesen

Chefdramaturgin
Barbara Noth
Tel. 02131 2699-31
b.noth@rlt-neuss.de

PR & Marketing
Christine Schmücker
Tel. 02131 2699-36
Fax 02131 2699-25
c.schmuecker@rlt-neuss.de

Theaterpädagogik
Stefanie Schnitzler
Tel. 02131 2699-32
s.schnitzler@rlt-neuss.de

Buchungen
Kai Wolters
Tel. 02131 2699-23
k.wolters@rlt-neuss.de

Dirk Gondesen
d.gondesen@rlt-neuss.de
Tel. 02131 2699-24

Technische Leitung
Horst M. Heidemeyer
h.heidemeyer@rlt-neuss.de

Gem. Büro LT in NRW
Sonja Wies
Tel. 02131 2699-35
Fax 02131 2699-435
wies@landestheater-nrw.de
www.landestheater-nrw.de



lieben! ist das Motto der Saison 2011/12 und verweist auf die Sprengkraft der radikalen Lieben in der Theaterliteratur und im Leben. Die Unangepassten, die Spinner und die emotionalen Zerstörer. Das Team um Intendantin Bettina Jahnke interessiert sich gerade für die Figuren, die aus dem Schema der romantischen Liebe herausfallen: den Mörder aus Liebe WOYZECK, die Kleinstadtprostituierte LOLA und den vor Eifersucht rasenden König Leontes aus Shakespeares WINTERMÄRCHEN. **Kinder- und Jugendtheater nach dem integrierten Modell** bildet einen Schwerpunkt im Programm des RLTs und macht ein Drittel des Spielplans aus. Von CINDERELLAS Liebe zum Königssohn bis zum »gesetzlosen« Liebespaar CLYDE UND BONNIE – das Motto »lieben!« prägt auch den Spielplan für Kinder und Jugendliche. **Talentefestival. Zentrales Vorsprechen der Schauspielabsolventen** Im RLT findet jährlich das Treffen der Abschlussjahrgänge deutschsprachiger Schauspielschulen statt. Eine Gelegenheit für Theaterintendanten, talentierte junge Schauspieler kennen zu lernen und zu engagieren.

SCHAUSPIEL MIT LIVE-MUSIK DER 50ER JAHRE – LOLA

nach dem Film von Rainer Werner Fassbinder
Eine deutsche Kleinstadt im Wirtschaftswunderausbruch der 50er Jahre. Der neue Baudezernent von Bohm will mit dem »Filz« im Stadtrat aufräumen, verliebt sich aber ausgerechnet in die Prostituierte Lola, die Geliebte des einflussreichen Baulöwen Schuckert, und macht sich damit angreifbar. In Fassbinders berühmten Film LOLA spielten Barbara Sukowa, Mario Adorf und Armin Mueller-Stahl die Hauptrollen. Auf der Theaterbühne lassen Live-Band und Schlager aus der Wirtschaftswunderzeit das Gefühl dieser Jahre wieder lebendig werden!

LIEBE MACHT ERFINDERISCH

Sommerkomödie von Carlo Goldoni
Rosaura ist auf dem Kriegspfad: Sie hat sich mit dem Studenten Florindo auf eine Affäre eingelassen und wurde von ihm trotz Heiratsversprechen eiskalt fallen gelassen. Nun hat sie sich inkognito als Kammerzofe bei Florindos ahnungsloser Familie in Bologna eingeschlichen, um den Abtrünnigen wieder zu erobern. Sie

macht sich bei allen Familienmitgliedern unentbehrlich, spricht Latein, profiliert sich als Expertin in Jura und Medizin und wickelt damit sogar Florindos Vater um den Finger. Als Florindo, seine neue Braut im Schlepptau, zu Hause auftaucht, hat Rosaura ein Netz der Intrige von allen Seiten gesponnen und die ganze Familie auf ihre Seite gebracht. Es kommt zum Eklat, bei dem alle aufeinander losgehen – und doch werden am Ende zwei Hochzeiten gefeiert!

CASH – UND EWIG RAUSCHEN DIE GELDER

Boulevardkomödie von Michael Cooney
Eric ist arbeitslos, ohne dass seine Frau Linda etwas ahnen würde. Aber er hat im Sozialsystem eine einträgliche Lücke entdeckt: Jeden Monat kassiert er Sozialhilfe im Namen zahlreicher erfundener Untermieter. Und so füllt Eric immer neue Antragsformulare aus, um die Segnungen des Sozialstaates zu empfangen. Schon bald kennt er sich in seinem komplexen System nicht mehr aus und beschließt,

seine »Gangsterkarriere« zu beenden. Doch der Außenprüfer des Sozialamts steht bereits vor der Tür...

Im Zentralabitur für 2012 WOYZECK

von Georg Büchner
Woyzeck liebt Marie. Als Soldat verdient er allerdings zu wenig, um die kleine Familie über Wasser halten zu können. So stellt sich Woyzeck dem Doktor für zweifelhafte medizinische Experimente zur Verfügung. Dabei hilft ihm nur seine Liebe zu Marie, die Demütigungen zu ertragen. Aber Marie betrügt ihn mit dem schönen Tambourmajor. Als Woyzeck hinter den Betrug kommt, sieht er nur einen Ausweg... Büchner entwirft das berührende Bild eines verzweifelt liebenden Mannes in einer sich auflösenden Welt.

Im Zentralabitur für 2012 IPHIGENIE AUF TAURIS

von Johann Wolfgang Goethe
Iphigenie, von ihrem Vater geopfert und von der Göttin Diana nach Tauris entführt, dient als Priesterin im Tempel. Doch sie sehnt sich nach der Heimat. Als König Thoas um Iphigenies Hand anhält, weist sie ihn ab. Der gekränkte Herrscher verlangt darauf die Opferung zweier gestrandeter Griechen. In ihnen erkennt Iphigenie ihren Bruder Orest und dessen Freund Pylades. Die drei beschließen zu fliehen, doch Iphigenie gesteht Thoas die Wahrheit und legt ihr Schicksal in seine Hände.

DAS WINTERMÄRCHEN

Eine klassische Romanze von William Shakespeare
Im eifersüchtigen Wahn bezichtigt König Leontes seine Frau Hermione, ihn mit seinem Freund Polixenes zu betrügen. Polixenes flieht, Hermione wird ins Gefängnis geworfen und die gerade geborene Tochter ausgesetzt. Zornig weist Leontes selbst den warnenden Orakelspruch aus Delphi zurück. Schwere Schicksalsschläge bringen ihn zu der Einsicht, dass er selbst es war, der alles, was er liebte, zerstört hat. Doch 16 Jahre müssen noch ins Land gehen, bevor die Geschichte an ein glückliches Ende gelangt.

CINDERELLA * ASCHENPUTTEL

Märchen nach den Brüdern Grimm
Tag für Tag geht Cinderella zum Haselstrauch auf dem Grab ihrer Mutter, um sich Kraft und Hilfe zu holen. Von der Stiefmutter wird sie gezwungen, hart zu arbeiten und Linsen aus der Asche zu lesen. Ein Fest im Schloss, bei dem der Prinz Brautschau hält, verheißt Hoffnung. Die Stiefmutter und ihre Tochter putzen sich heraus, doch Cinderella soll zu Hause bleiben! Sie läuft zum Grab der Mutter und erhält dort auf magische Weise ein wunderschönes Ballkleid mit herrlichen Schuhen. Heimlich schleicht sie zum Fest...

CLYDE UND BONNIE

Ein B-Movie für das Theater
von Holger Schober
Tarantino war gestern, Clyde und Bonnie rocken heute. Sie sind jung, verliebt und rauben Banken aus. Zumindest in ihrer Fantasie. Denn was ihre Namensvorgänger können, können Clyde und Bonnie schon lange. Schluss mit Jugendarbeitslosigkeit und zerrütteten Familienverhältnissen! Schluss mit Frust! Raus aus dem Sozialbau und rein in ein neues sorgenfreies Leben! Aber wer mit dem Feuer spielt, kann sich verbrennen und wer sich in die Schusslinie stellt, bekommt auch hin und wieder eine Kugel ab.

